

PSALMVS CENTESIMVS TRIGE-  
simus Tertius Dauidis: Docto, Nec non eruditio

Viro pietate & virtute præstanti Domino Philippo Meyer, Ciui Eiuelstadi-  
ensi, amico ac Mœcenati suo, compositus quatuor uocibus à M.

DAVIDE A Q VINO TRANSVADANO

amicitiæ ac gratitudinis ergo.

ANNO.

I S 7 I.

Clemente Stephani Buchauiense Selectore.

*Norimbergæ Impræssus, apud Ulricum Neuberum.*

TENOR.

# Autor ad Philippum.

Accipe pro nummis tibi quæ nunc offero uerba  
Diues opum gratus tunc meliora feram,  
Sic olim docti reliqui fecere Poëtæ,  
Cum dare non possent munera, uerba dabant.

BERN:

In ira locus diaboli est,

Bey fried wonet Gott / Wo zwischt ist / Da regiert der  
Teuffel / vnd gehet alles zu trümmern.

CANE AVDI IVDICA.





On dubium est D. Philippe, DEVM singulari cōfilio & indidisse sensum harmonias  
rum hominum mentibus, & uoluisse ut in Ecclesia MVSICAE usus precipuus semper  
esset, cum durabilior sit numerorum & carminum memoria, ut cantu tanquam lis-  
teris verbum diuinitus traditum, melius conseruaretur & propagaretur, & principa-  
liter laudes DEI istis tam suauibus & concinnis, quibus tota delectatur rerum natura,  
harmonijs decantarentur. Cum igitur mirè te hac MVSICA arte & hoc mirando DEI dono  
teneri, eamq; singulari cura amplecti & eius cultorum operam, studium approbare, nec non cō-  
filio & auxilio pro uirili iuuare compertum habeam, non dubito te & hunc meum qualemq; la-  
borem quem in componenda hac breui cantilena & Psalmio adhibui, prompto & beneuolo animo  
accepturum seu amplexurum esse, non solum propter harmoniam ipsam quam ob tenuitatem in  
genij mei & ipsius artis inscitiam, non talem esse fateor, qualis quidem esse debebat, sed propter  
ipsius textus autoritatem ac dignitatem. Est. N: hic Psalmus commendatio concordiae in Ec-  
clesia & regno, seu laus concordiae spiritualis, quam utilis & iucundares ipsa sit, maximè vero qua-  
ratione constet & quid præstet. Ornat autem eam comparationibus suauissimis, cum unguento sare  
spargente odorem & diffundenti se, comparat & rori-ealesti, quo recreantur agri & prata diurno  
sole perusti. Dann wo alle Menschen/Kirchen vnd Schuldienet vnd Regenten eines sein/Da ist  
glück vnd wolfart/Summa/wan der berg Hermon/das ist/Regenten (sich mit Aaron/das ist/  
Kirchen diener) vertragen/da fleust der Balsam vom heupfe herab auff die kleider/ vnd der saw  
fett von den hohen Bergen herunter in thal/vnd gibt einen guten geruch/vnd erfreuet ein gans  
ke Stade vnd Land/Wie der Psalm singet:Dann wo Regenten vnd Lerer in einer Stadt ers-  
sein/einander treulich vnd redlich meinen/ Da sprichi Gott seinen segen hin/ vnd holt erd uns  
net die Kirchendiener seine lieben freund vnd kinder / da kan man mit Gott fröhlich vnd seliglich  
leben/Dann wo fried ist/da wonet Gott/ vnd wird kein theil sauer. Wo der Teufel sun eins-  
lust ausset/richtet vneinigkeit an/ das keiner dem andern ar.schen oder vmb jn sein mag / da ist

mühe vnd arbeit / vnd wird beiden theilen blut sauer / rnuß man nicht dech nichts daneben auf.  
Dann sicut unguentum sacrum non modo suauissimum est, sed etiam latè manat, ita verbum &  
spiritus fidei iucundissimus est, idem in omnibus sentiens, sese omnibus aperiens & communis  
cans. Vnguentum est quidem capitum & descensu fit barba, imo & uestium, ita & uerbum & si  
des omnium eadem, in omnes manat, non querit quæ sua sunt sed quæ aliorum. Vnguentum  
autem quod descendit in barbam Aaron, id est, sinum sacerdotis significat primum omnium con-  
cordiam esse eam quæ interspirituales & ministros uerbi est, ut idem sapiant, doceant, agant, cons-  
ulant & ordinent, ut sit concordia & uerbo, fide & ceremonijs, omnibusq; spiritualibus res-  
bus, quæ concordia non stabit nisi descendant qui sunt in capite, & seruant barbae & uestibus, id  
est, sua communicent ihs qui non habent, nec fastidiani infirmos & fragiles. Ros autem Hermon  
qui sacer non est, significat concordiam Magistratum & principum, qui sunt montes mundi, ut  
concordibus legibus iudicij moribusq; regant, nec se mutuo impugnent. Vester postea sunt ple-  
bes, id est, in quas à discipulis capitum descendit uerbum idem, ut & ipsæ concordes idem credant,  
sentiant, uiuant participes eiusdem spiritus & doctrinæ. Vbi nunc hæc duplex concordia fuerit,  
ibi & uita benedictio perpetua, Quin & salus, paradiſus & coelum est. Rogo igitur ut hanc cantus  
lenam tibi dedicatam æqui boniq; consulas, his vale, &c.

Sit DEVS excelsi tibi fautor ab arce Sionis,  
Qui Mare, qui coelos finxit & omne solum.

Data Eiustadji uigesimali quinto Ianuarij, qui est dies Conversionis Pauli, qui &  
Apostolus factus est ex acerrimo persecutore.

Anno 1571.

T V V S.

M. David Aquinus.



Ich wie sein vnd lieb lich ist ij

Wo Brü der eintrechig bey ein ander wonen/ bey einan-

der wonen ij wo nen/ beyneinander wonen wonen/

beyneinander wounen/ ij

Wie der köstliche Balsam ij/ vom heupfe Aaron/ ij vom heup e  
A ij Aaron/

The musical score consists of four staves, each representing a voice. The notes are vertical stems with diamond-shaped heads. The lyrics are written below the staves, corresponding to the notes. The first staff starts with a large initial 'S'. The second staff begins with 'Wo Brü'. The third staff begins with 'der eintrechig'. The fourth staff begins with 'Wie der köstliche'. The lyrics are in German and include some musical notation like 'ij' and 'A'.

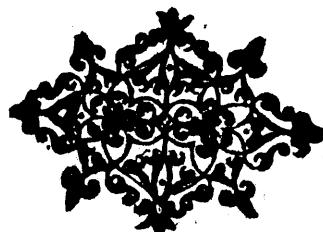
Aaron ij heraber fleust herabe heraber fleust/ in seinen gans  
ken bart heraber fleust/ heraber fleust in seinen gans  
he bart/Der heraber fleust/der heraber fleust in sein kleid/ der her-  
aber fleust in sein kleid/ Wie der tauw der von Hermon heraber felt auf die berge Sion/  
auff die berge Syon ij auff die berge Sy

on Sy on/ . Denn daselbst verheist der HEn ij segen vnd leben/  
segen/heil/fried/rechte/vnd leben/ jimmer vnd ewiglich ij  
immer vnd ewiglich A men/ jimmer vnd ewiglich A  
men/ A men.



DISCANTVS.

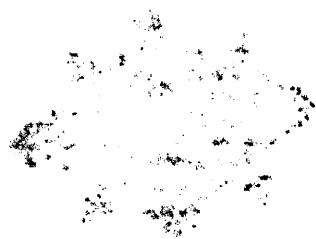
Vt facit ex paruis magnas concordia rebus,  
Sic nisi doctrinas afferat ipsa, cadent.



CANE AVDI IVDICA.

2V770142

•GILBERTO GARCIA LORCA  
•JUAN RICARDO GARCIA



CASA YANA IADICY





Ih wie fein und lieb lich ist/

## Wo Brüder ein rechtiglich beyeinander wenē/becins

Wie der kostliche Saltram ist / vom heiligen

10

100

Aaron/ Alton/ vom heilige Aaron herab/ fließt 21

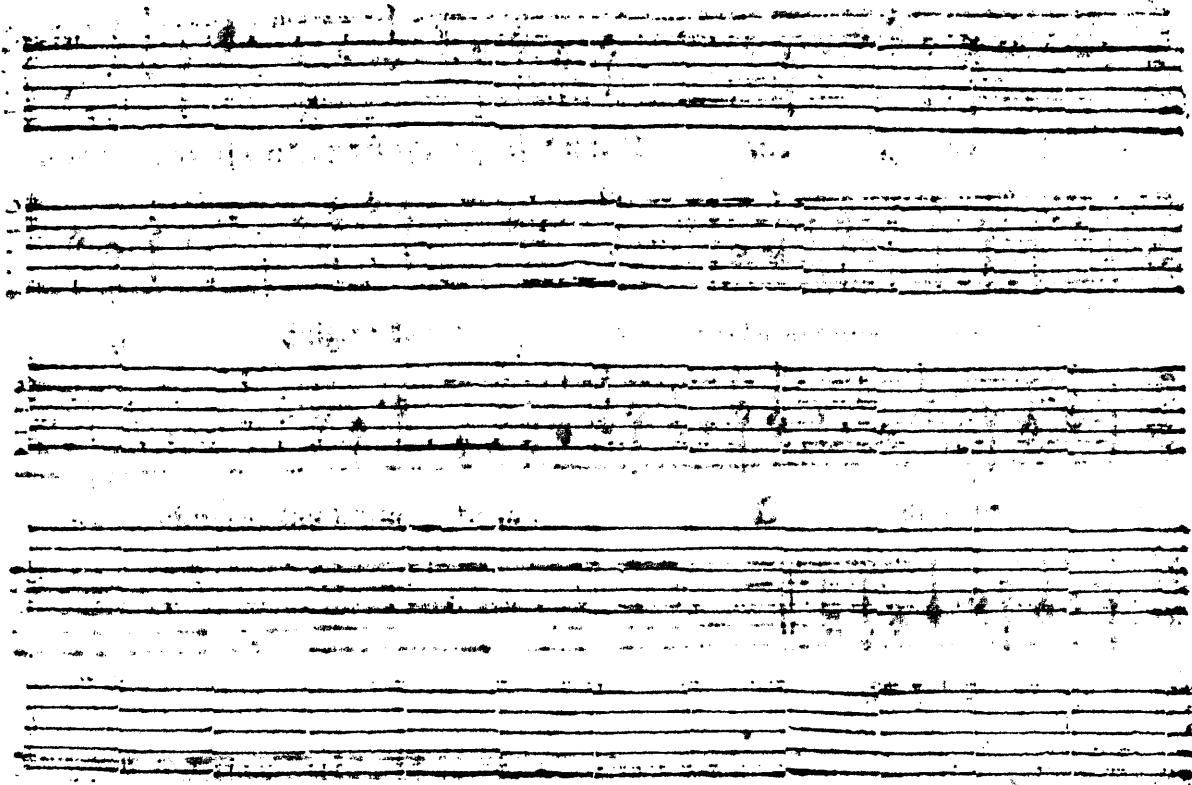
in seinen ganken bart/ heraber fleust/  
ij ij in seine ganze bart/ der heraber fleust/  
ij in sein Kleid/ der heraber fleust in sein Kleid auf die  
der ge Zion/ ij  
auf die berge Zion/ ij auf die ber

ge Bi on/ Bi on/ Denn daselbst verheisst der Herr/ segen und leben/

segen/ heil/fried/rechte und leben/ leben immer und ewiglich ij

ewiglich x men/ immer und ewiglich/ As

MEN.



ALTVS.

Gregorius.

Sicuti nihil præciosius DEO virtute dilectionis;  
ita nihil est desiderabilis diabolo, extinctione  
charitatis.

Gleich wie Gott nichts liebers noch  
angenemers ist / als wenn sich die leute vntereinan-  
der lieb haben vnd einig sein / Also ist es auch  
des Teuffels lust vnd begierde / die liebe  
der menschen zu demppfen / vnd bey  
jnen allen vnlust vnd vn-  
ruhe anzurichten.

CANE

AVDI

IVDICA,



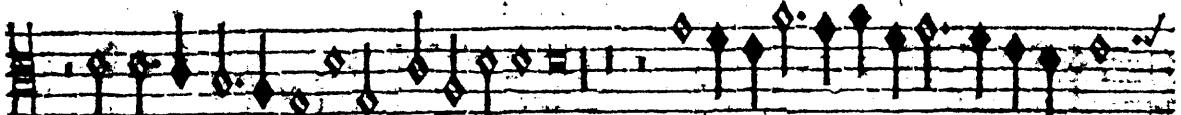
Ich wie sein vnd lieblich ist  
Wo Brüder einrechtlisch beyeinander wo  
beheinander wönen/  
Wie der kostliche Balz  
so n ist/der vom heupt Aaron/der vom heube Aaron. ij heraber fleust/heraber fleust!  
A ij



in seinen ganzen bart/ganzen bart/der heraber fleust ii der heraber fleust/in seine gans



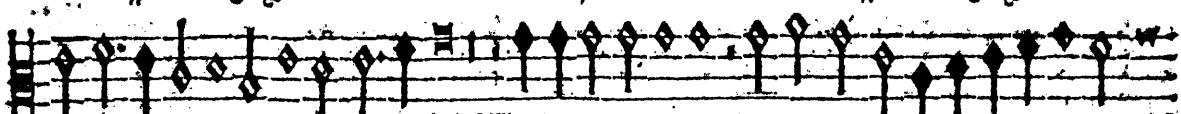
ken bart/ ij Der heraber fleust in sein kleid in sein kleid/



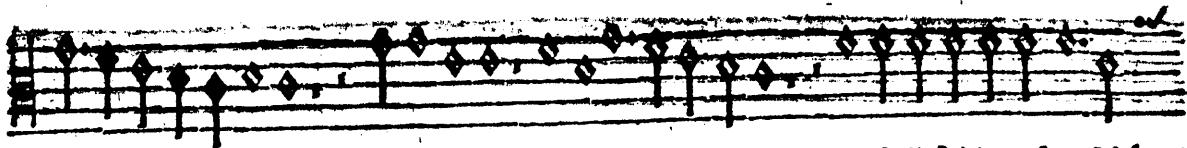
der heraber fleust in sein kleid/ auff die berge Bi on/



auff die berge Zion/ ij auff die berge Zion/



ij auff die berge Zion / Denn daselbst verheist der

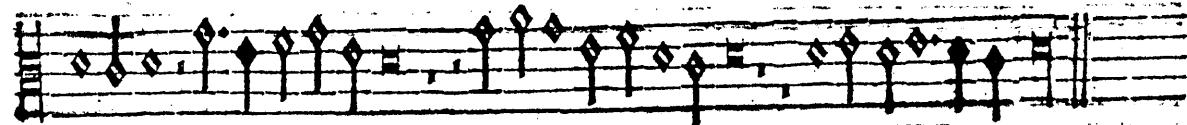


der Herr verheißt der Herr/ segen und leben / segen/heil/fried/rechte von leben/



jimmer und ewiglich ewiglich/ jimmer und ewiglich

A



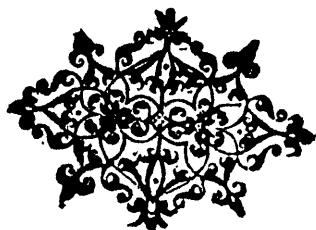
men/jimmer und ewiglich/ A men/ A men.



# BASSVS.

Concordia res paruæ crescunt, discordia maximæ dilabuntur.

Wo einigkeit ist/da gedeiet Landt vnd Leuth/  
vnd da ist segen vnd alle wulfart.



CANE AVDI IVDICA.





Ih wie seini vnd lieblich ist/ ij

wo Bräder einrechtliglich bey einander wo nen/ bepeinander wonen/ ij

ij bepeinander wonen/ ij bepeinans

der wonen/ it Wie der köstliche Balsam

ij vom heupfe Zaren/vom heupfe Zarens is s herabt fleust/ he  
A ij

ra ber fleust in sei  
nen ganzen bart/ Der heraber fleust  
ij in sei nen gan  
nen bart/ der heraber  
fleust/ ij in sein kleid/ der heraber fleust in sein kleid/ Wie  
der saw der von Hermon he  
raber felt / auff die berge Zion/ auff die  
berge Zion/ ij ij Denn

daselbst verheist der Herr/verheist der Herr/seggen vnd leben/ seggen/ heil/fried/recht vnd le-  
ben/ immer vnd ewiglich - immer vnd ewiglich A- men/  
immer vnd ewiglich A men/ A men/ A

m. n.

